

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 28. November 1903.

N^o 22.

Aeltestes heliographisches Atelier

A. Messerli, Zürich II

Fabrikation von **Lichtpauspapieren** u. **Lichtpausapparaten** (Federdrucksystem).

Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen **pneumatischen Lichtpausapparate** (Pat. Sack) und der berühmten **elektrischen Lichtpausapparate** (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.

Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.

Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120 × 250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

Zürcher Kunstgesellschaft.

Plankonkurrenz für ein Kunsthaus in Zürich.

Die Zürcher Kunstgesellschaft eröffnet einen **zweiten Wettbewerb** für den Bau eines Kunsthauses am Heimplatz in Zürich.

Zur Beteiligung an dieser Konkurrenz sind berechtigt **alle schweizerischen**, sowie **alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten**.

Der **Termin** für Einreichung der Pläne ist auf den **1. Mai 1904** festgesetzt.

Indem wir hiemit zu reger Beteiligung einladen, bemerken wir, dass das **Konkurrenzprogramm** mit den erforderlichen Planbeilagen vom 1. Dezember ab im **Künstlerhaus Zürich**, Thalgasse 5, bezogen werden kann.

Zürich, November 1903.

Der Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft.

Der Vizepräsident: **Paul Ulrich**.

Der Sekretär: **Elimar Kusch**.

Kunst- Schmiedearbeiten

werden überall begehrt.

Fr. Zwinggi, Zürich

liefert solche in vorzüglicher Qualität.



Generalvertrieb
für die Schweiz:

Martin Keller, Zürich
37 Bahnhofstrasse 37.

Plankonkurrenz.

Der **Schulrat der Stadt St. Gallen** eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz für ein neues

Mädchen-Primarschulgebäude.

Dem Preisgericht ist eine Summe von Fr. 5000 zur Prämierung der drei ev. vier besten Projekte zur Verfügung gestellt.

Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan werden auf Verlangen von der **Kanzlei des Gemeindeschulrates** gratis zugesandt. Endtermin zur Einreichung der Entwürfe 15. Februar 1904.

St. Gallen, den 24. November 1903.

Der Präsident der Baukommission:
E. Zollikofer-Wirth.

Patentreisszeuge

beste Instrumente fürs technische Zeichnen; konkurrenzlos;
+ P. 23105, 26004, 16587, D. R. P. 144541, D. G. M. S. 205703, U. S. 715007, 710242
empfiehlt **J. Bossart, Reisszeugfabrik, Suhr-Aarau.**

Zentralschulhausbau Reinach (Aargau).

Konkurrenz über Bauarbeiten.

Für obige Neubauten sind auf dem Submissionswege zu vergeben:

- die **Erd- und Maurerarbeiten**,
- die **Steinmetzarbeiten in Granit oder anderem Hartstein**,
- die **Steinmetzarbeiten in Sandstein**.

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse liegen auf im Gasthof zum Bären in Reinach vom 30. November bis und mit 5. Dezember nächsthin, je von morgens 9 Uhr bis abends 4 Uhr. Eingabelisten werden keine versandt, sondern sind am Auskunftsort in Empfang zu nehmen. Die Offerten sind bis zum 12. Dezember 1903 abends, verschlossen und mit der Aufschrift „**Zentralschulhausbau**“ einzusenden an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Fabrikant Rudolf Gautschi in der Gerbe in Reinach (Aargau).

Zürich, 20. November 1903.

Die Bauleitung:
J. Kehrer, Architekt.

Maschinen zum Mischen von Farben, Cement,

Sand und Beton etc. liefert als **Spezialität**:
Fürstl. Hohenzoll. Maschinenfabrik Immendingen (Baden).

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

Bau-Ausschreibung.

Die Erstellung einer Dienstwohnung auf der Signalstation Sentimatt in Luzern ist zu vergeben. Plan und Bestimmungen sind im Bureau unseres Bahningenieurs, Herrn Spycher in Luzern, einzusehen.

Offerten mit der Aufschrift «Dienstwohnung Signalstation Sentimatt» versehen, sind bis 30. November 1903 der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden.

Basel, den 13. Nov. 1903.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Rhätische Bahn. Vergebung von Katasterarbeiten.

Die Direktion der Rhätischen Bahn ist im Falle, sämtliche **Katasterarbeiten ihrer neuen Linien** (Thuis-St. Moritz und Reichenau-Ilanz) in einer Totallänge von ca. 67 km zu vergeben. Dieselben umfassen sämtliche Aufnahmen, die Anfertigung der Reipläne, sowie die Katasterberechnung und gemeindeweise Aufstellung der Flächenverzeichnisse.

Schweizerische Konkordatsgeometer, welche auf die Uebernahme der gesamten Arbeit oder eines Teiles derselben reflektieren, werden eingeladen, ihre Uebernahmsofferten in Einheitspreisen pro Kilometer Bahnlänge dem Baubureau der Rhätischen Bahn in Chur schriftlich bis spätestens am 5. Dezember 1. J. einzureichen, wo die näheren Bedingungen und Vorschriften zur Einsichtnahme aufliegen oder von welchem sie auf Wunsch zugesandt werden.

Chur, den 14. Nov. 1903.

Rhätische Bahn:
Die Direktion.

Stellen-Ausschreibung.

Vakante Stelle: **Adjunkt der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.**

Bewerber haben sich über wissenschaftliche, mathematisch-physikalische Bildung auszuweisen und müssen Offizier der schweizerischen Armee sein.

Besoldung: 4000—5500 Franken.

Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember an das **schweizer. Militär-Departement in Bern** zu richten.

Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der Technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern, sowie der Chef der Versuchsstation in Thun.

Gesucht.

Ein deutschsprechender, durchaus zuverlässiger

Maschineningenieur oder Maschinentechniker,

womöglich Offizier, mit mehrjähriger, praktischer Erfahrung und selbständiger Tätigkeit in Fabrikation und Betrieben, zur Mitwirkung bei Kontrolle und Uebernahme des neuen Artillerie-Materials.

Nähere Auskunft über die Stellung und Besoldung erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in **Bern**, an welchen Anmeldungen mit Angaben über die bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche bis zum 12. Dez. einzureichen sind.

Architekt — Bauleiter (Schweizer)

mit langjähriger Praxis in **schweiz.**, deutschen und franz. Baufirmen, tüchtig und selbständig arbeitend, spricht perfekt deutsch, franz. und gut italienisch, sucht pro 1. Januar in guter Firma Stelle.

Suchender, als spez. tüchtiger Theoretiker und Praktiker im **Betoneisenbau**, ist fähig, denselben in grösserem Baubetrieb einzuführen oder ihm vorzustehen.

Offerten erbitte sub M A 5729 an **Rudolf Mosse, München.**

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Zu verkaufen

am linken Zürichseeufer an einer Bahnstation nahe der Stadt eine

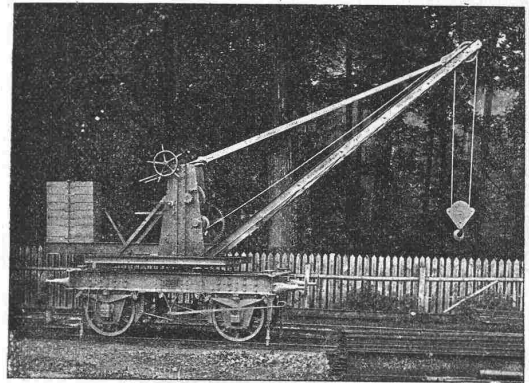
Holzbearbeitungsfabrik

m. Dampfmaschine v. 25 H. P., sowie übrigen Maschinen, alles im besten Zustande, 36 Aren Land dabei, mit guter Zufahrt. Geeignet für jedes Geschäft. Günstige Bedingungen. Anfragen unter Chiffre O F 4881 an

Orell Füssli-Annoncen. Zürich.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkräne**, und feste od. fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als: **Drehscheiben** und **Schiebebehörden** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, f. **Vignol-** u. **Rillen-Schienen**. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme.) Seit 1898 21 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.

— Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. —

Für die Kalksandstein-Fabrikation

unentbehrlich ist eine gute Aufbereitung der Rohmaterialien

Kalk und Sand.

Durch Anwendung unserer bewährten

Aufbereitungsmaschine „Silico“

wird der gesamte Aufbereitungsprozess (Kalklöschern), Mischen, Kneten, Feuchtigkeitsregulierung der Mischmasse bei hoher Temperatur in diesem **einzigsten** Apparat, unabhängig von Witterungseinflüssen und Feuchtigkeitsverhältnissen des Sandes durchgeführt. Der die Maschine verlassende **Mörtel** ist **fertig zur Verpressung**. Bruch der Formlinge ausgeschlossen! Geringer Kalkverbrauch.

Man verlange Prospekt!

Sämtliche Maschinen und Apparate für die Kalksandsteinfabrikation.

Vollständige Fabrikeinrichtungen * * Zeugnisse, Referenzen.

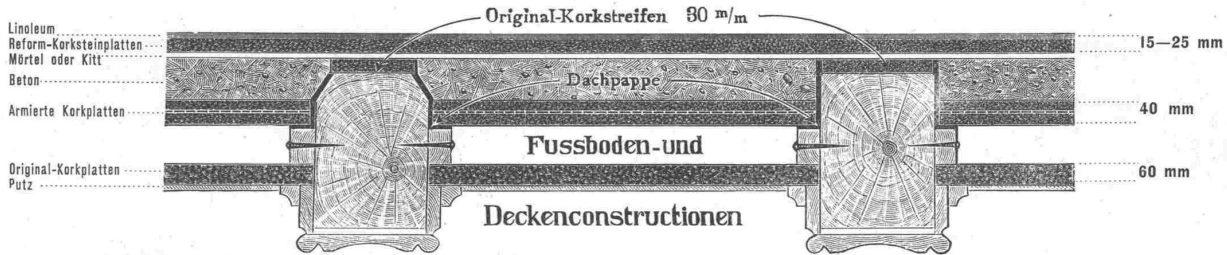
Aktiengesellschaft f. industr. Sandverwertung
Zürich.

Wanner & Cie., Horgen,

Spezial-Abteilung
für
baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten für baugewerbliche Zwecke.

Die Korkstein-Fabrikate von Grünzweig & Hartmann sind allen Nachahmungen weit überlegen und besitzen gegenüber denselben folgende unübertreffliche Eigenschaften:

1. Stete Gleichmässigkeit und Festigkeit.
2. Denkbar geringstes spezif. Gewicht = 0,23—0,25.
3. Schlechte Wärmeleitung — Wärmedurchgangs-Koeffizient nur 0,050.
4. Volumen-Beständigkeit selbst bei intensivem Temperaturwechsel (Schwunde-Koeffizient = 0,10%).
5. Grosse Druckfestigkeit.
6. Grosse Bruchfestigkeit.
7. Hohe Tragfähigkeit der armierten Korksteinplatten.
8. Feuersicherheit (amtlich festgestellt).
9. Geruchlosigkeit, Abwesenheit von Substanzen, welche üblen Geruch oder Geschmack abgeben könnten.
10. Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Temperaturwechsel.
11. Hohe Schalldämpfungsfähigkeit.
12. Frei von hygroscop. Bindemitteln wie Kalk oder Gyps.

Verwendungsarten des Korksteins (D. R. P. Nr. 68,532) im Hochbau:

1. Zur Isolierung resp. Verschalung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie von Massivdächern aller Art.
2. Zur Isolierung der Aussenwände massiver und Riegelbauten, zur Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschossräume.
3. Zur Herstellung leichter, freitragender Scheidewände, sowie zur Isolierung von Scheidewänden und Fensternischen.
4. Zur Herstellung des modernsten, bequemsten, gesündesten und haltbarsten Fussbodenbelages in Verbindung mit Linoleum.
5. Zur Verkleidung von Freipfeilern aus Stein, Holz und Eisen, Dachkonstruktionsteilen, Treppen-Unterzügen etc. gegen Schadenfeuer.
6. Zur Herstellung von Zwischendecken, Deckenverschalungen und zur Isolierung von Gewölben.
7. Zur Herstellung von Heizungskanälen, Frischluft-Zuführungskanälen und Abluftkanälen.
8. Zur Isolierung von Kühlhallen, Eis- und Bier-Depots, Gähr- und Lagerkellern, oberirdischen Abfüllräumen für Bier etc.
9. Als selbständiges Bauelement für Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarete, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & Cie.
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge,
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

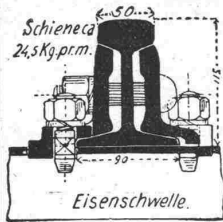
WANNER & Cie.
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuer-sicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

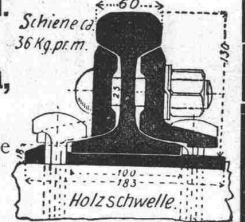
Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur



liefert als Vertreter des Neunkircher Eisenwerkes Gebrüder Stumm G. m. b. H. des Eisenhütten-Aktien-Verein Dülelingen, sowie anderer Werke ersten Ranges:

Vignole-Schienen, Schwellen, Rillenschienen, Weichen, Kreuzungen,
 Achsen, Bandagen, Radscheiben, Radsätze, Kräne, Drehscheiben, Federn, Kupplungen,
Personen- und Güterwagen, Lokomotiven, sowie alles sonstige
 Material für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen.

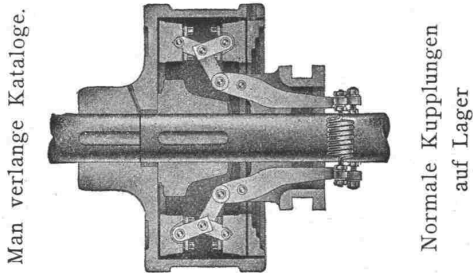
Schienen zweiter Wahl für Anschlussgeleise zu reduziertem Preise.



+ Nr. 23860 **Benn's** + Nr. 23860

Patent Reibungskupplung

ist
die beste — die sicherste —
die einfachste — die billigste
 aller existierenden Reibungskupplungen.



Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn.)
 Abtg.: **Moderne Transmissionen.**

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
 liefert die für den Bau und Betrieb von **Gasanstalten, Zement-**
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für **Dampfkessel-**
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

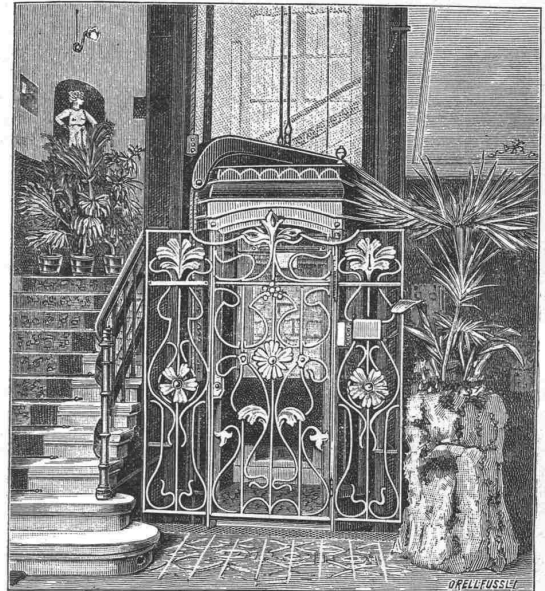
feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Kirchgemeinde Hasle, Kt. Luzern

Die
 ist im Falle, für den Anbau der Kirche **einige 100 m²**
Steine brechen zu lassen. Die Bedingungen können bei
 der **Kirchenverwaltung** vernommen werden.

Bewerber hiefür haben ihre Eingaben obiger Ver-
 waltung **bis den 1. Dezember** nächsthin einzureichen.



C. Wüst & Comp. in Seebach-Zürich

bauen als **Spezialität:**

Elektrische Personen- und Warenaufzüge
 mit Pfeilradwinde nach eigenem patentiertem System.

Beste Aufzugswinde der Gegenwart,

welche vermöge ihres geringen Stromverbrauchs **an jedes Lichtnetz**
 (also auch Einphasenstrom) angeschlossen werden kann.

Eine **Druckknopfsteuerung** eigenen Systems ermöglicht die Be-
 nützung des Aufzuges **ohne Führer** durch jedes Kind.

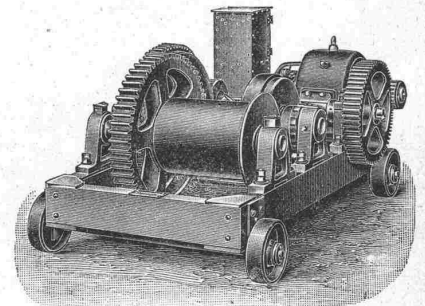
Billigste Anschaffungs- und Betriebskosten.

Absolut ruhiger Gang. Präziseste Steuerung. Vorzügliche Fangvorrichtung.
 Projekte u. Kostenvoranschläge gratis. Man verlange ausführlichen Prospekt.

Feinste Referenzen über ausgeführte Anlagen.

Elektrische Bauwinden

fahrbar
 und feststehend
 für alle
 vorkommenden
 Windarbeiten
 vorzüglich
 geeignet.



Menck & Hambrock, Altona-Hamburg 32.

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.